



6. 1. – 14. 2. 2016

Von Boulay nach Göttingen.*Charles de Villers (1765 – 1815).***Ein Mittler zwischen Deutschland und Frankreich.**
Ausstellung zur Zweihundertjahrfeier

Die Ausstellung zeigt auf 12 Postern das Leben, das Werk und das Wirken Charles de Villers' zwischen 1765, dem Jahr seiner Geburt in Boulay, und 1815, dem Jahre seines Todes in Göttingen. Dieser französische Offizier, den die Revolution zur Emigration zwang, fand Zuflucht in Deutschland. Hier entdeckte er kulturelle Schätze, die er sich entschloss, dem französischen Publikum bekannt zu machen. Durch seine Mitarbeit an Zeitschriften, seine Publikationen, Übersetzungen und seine rege Korrespondenz mit zahlreichen deutschen und französischen Gelehrten wurde er zum wichtigen Mittler zwischen Frankreich und Deutschland.

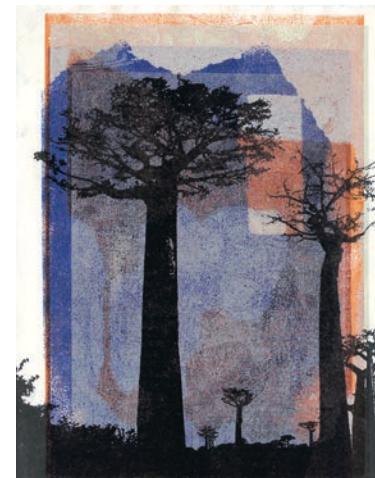
Zahlreiche abgebildete Dokumente stammen aus dem umfangreichen, in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg befindlichen Nachlass von Charles de Villers.

Eine Ausstellung der Université de Lorraine, Metz.

Im Gang zum Lichthof, erste Etage, der Eintritt ist frei.

13. 1. – 6. 3. 2016
AUSSTELLUNGSRÄUM**Bücher als Kunst**
von Clemens-Tobias Lange

Clemens-Tobias Lange ist „ein Gestalter herausragender Künstlerbücher... [Seine] Buchkunstwerke zeichnen sich durch subtile typographische Gestaltung, reiche, originelle und zugleich sensible Materialität sowie durch sorgsame Auswahl hochrangiger alter wie zeitgenössischer Texte aus“ (aus der Begründung für den Antiquaria Preis für Buchkultur, 2012).



Clemens-Tobias Lange: „Durch das Äußere, das Buch, muss sich das Innere des Lesers ändern. Ein Maximum an Wahrheit mit einem Minimum an Wahrheit auszudrücken ist das Ziel“ (aus dem Vorwort zum Ausstellungskatalog „Gemeint ist das Unsichtbare“, 2012).

Geschult in der Malerei bei Emilio Vedova und in Design bei Ennio Chiggio in Italien, reiste Lange durch China und Japan. Er lernte Sprachen und beobachtete Gebräuche und Religionen, um tiefere Kenntnisse anderer Denk- und Lebensweisen zu erhalten, und arbeitet mit anderen Künstlern zusammen. Aus seinem Laboratorium für Bücher kommen u. a. „Kalumet“, Ungaretti, „Wahrheit und Aspirin“ von Pessoa, „Das Lied des Aky“ mit Aitmatow und das *No-Book*. Durch das Mischen verschiedener handwerklicher Photo- und Drucktechniken werden Photographien und ganze Buchseiten malerische Einheiten.

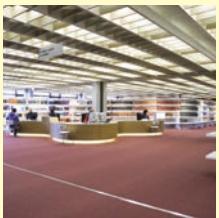
Die Hamburger Staatsbibliothek zeigt einen Überblick über die Werke von Clemens-Tobias Lange, die in der CTL-Presse, Hamburg, erschienen sind, außerdem An- drucke, Photogravuren und Silber-Gelatine-Handabzüge.

Im Ausstellungsräum, Erdgeschoss, der Eintritt ist frei.

STAATS- UND UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY

AUSSTELLUNGEN & VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 6. 1. 2016
VORTRAGSRaUM, 18 UHR



**Führung
durch die Bibliothek**

Sie sind neu in der Stabi? Sie wollten schon immer einmal ein Buch aus der größten Bibliothek Hamburgs ausleihen, wissen aber nicht wie?

Jeden ersten Mittwoch im Monat erhalten Sie in einer knappen Stunde einen ersten Eindruck von unseren Räumlichkeiten und die wichtigsten Informationen zur Benutzung. Lassen Sie sich von uns führen.

Im Vortragssaum in der ersten Etage. Ohne Anmeldung.

DIENSTAG, 12. 1. 2016
AUSSTELLUNGSRaUM
18 UHR

Eröffnung der Ausstellung
Bücher als Kunst
von Clemens-Tobias Lange

Begrüßung: Prof. Dr. Gabriele Beger, Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Vortrag: Die CTL-Presse in der Sammlung „Schönes Buch“ der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg: Antje Theise

Einführung: Angela Holzhauer, galerie holzhauer hamburg

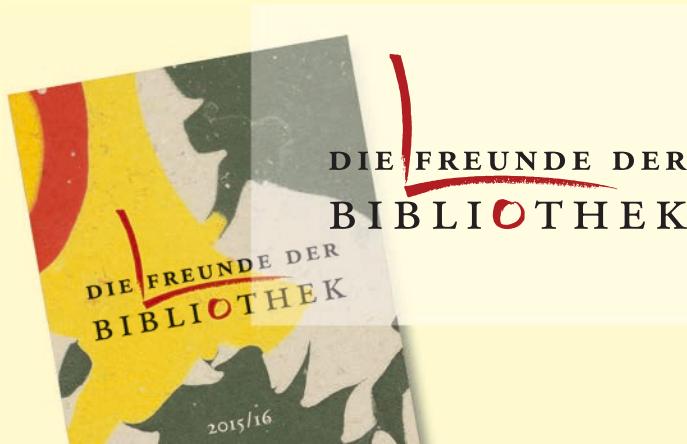
Der Künstler ist anwesend.

Im Ausstellungsraum, EG, Eintritt frei.

Bibliotheksfreunde gesucht.

Werden Sie Mitglied!

Informationen zur Gesellschaft der Freunde der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg finden Sie unter www.sub.uni-hamburg.de/gdf



MITTWOCH, 27. 1. 2016
LICHTHOF, 19 UHR

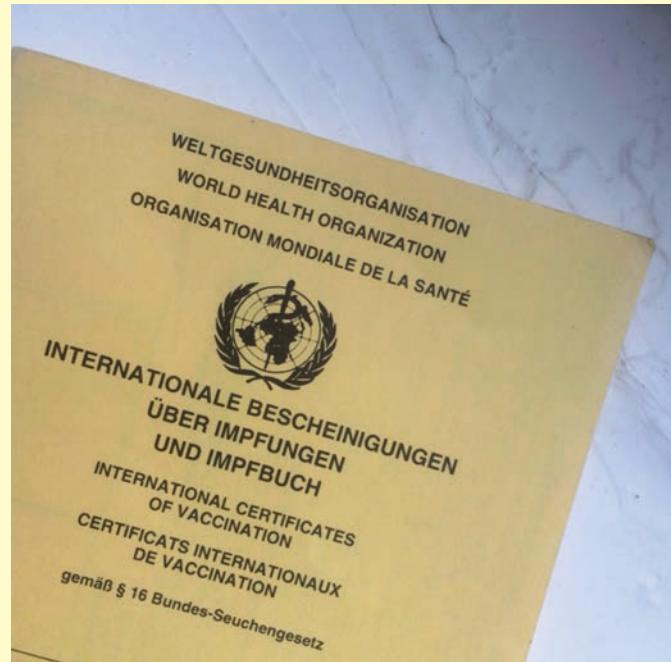
Podiumsdiskussion:
Masern-Grippe-Ebola:
Sinn und Unsinn rund ums Impfen

Der verantwortungsvolle Umgang mit Schutzimpfungen steht im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion „Masern, Grippe, Ebola: Sinn und Unsinn rund ums Impfen“. Es diskutieren Prof. Christian Bogdan von der Ständigen Impfkommission des Robert Koch-Instituts, Dr. Sabine Reiter vom Bundesministerium für Gesundheit, Dr. Jakob Cramer von dem Unternehmen Takeda Pharmaceuticals International AG, Anja Wolz von der Organisation Médecins Sans Frontières sowie der Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin Dr. Jost Deerberg von dem Verein Ärzte für individuelle Impfentscheidung e.V. Moderiert wird die Veranstaltung von der Wissenschaftsjournalistin Angela Grosse.

Veranstalter ist das Leibniz Center Infection (LCI), eine Allianz gegen Infektionskrankheiten der drei Leibniz-Institute Heinrich-Pette-Institut, Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin und dem Forschungszentrum Borstel.

Ansprechpartnerin: Dr. Franziska Ahnert, Tel.: (040) 48 05 11 08, presse@hpi.uni-hamburg.de

Im Lichthof im Altbau, Eingang Edmund-Siemers-Allee/Ecke Grindelallee, der Eintritt ist frei



AUSSTELLUNGEN

6. 1. – 14. 2. 2016
GANG ZU LICHTHOF

Von Boulay nach Göttingen.
Charles de Villers (1765–1815).
Ein Mittler zwischen Deutschland und Frankreich.
Ausstellung zur Zweihundertjahrfeier

13. 1. – 6. 3. 2016
AUSSTELLUNGSRaUM

Bücher als Kunst
von Clemens-Tobias Lange

VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 6. 1. 2016
VORTRAGSRaUM, 18 UHR

DIENSTAG, 12. 1. 2016
AUSSTELLUNGSRaUM
18 UHR

Eröffnung der Ausstellung
Bücher als Kunst
von Clemens-Tobias Lange

MITTWOCH, 27. 1. 2016
LICHTHOF, 19 UHR

Podiumsdiskussion:
Masern-Grippe-Ebola:
Sinn und Unsinn rund ums Impfen

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIEZKY
VON-MELLE-PARK 3, 20146 HAMBURG
MO.–FR. 9–24 UHR, SA.–SO. 10–24 UHR
TELEFON: (040) 428 38–58 57
GRAU@SUB.UNI-HAMBURG.DE
[HTTP://BLOG.SUB.UNI-HAMBURG.DE/?CAT=9](http://BLOG.SUB.UNI-HAMBURG.DE/?CAT=9)